



© Nikolaus Schletterer

## Drahtseilbrücke Stams

6422 Stams, Österreich

ARCHITEKTUR  
**Heinrich Kluibenschädl**

BAUHERRSCHAFT  
**Stift Stams**

FERTIGSTELLUNG  
**1935**

SAMMLUNG  
**aut. architektur und tirol**

PUBLIKATIONSdatum  
**14. September 2003**



Die Errichtung des Drahtseilstegs war nach dem Bau der Arlbergbahn insofern von Bedeutung als er eine kurze Verbindung zum Stamser Bahnhof ermöglichte. Aber auch die Stamser Patres hatten Interesse an einem schnellen und ungefährlichen Übergang vom Stift über den Inn auf das Mieminger Plateau, um ihrem Seelsorgebetrieb nachkommen zu können.

Die Einweihung des „Kanzler-Dollfuß-Steges“ fand am 25. Juli 1935 statt. Heute führt die Brücke den Namen „Stamser Steg“ und ist vor allem durch seine Länge und seine besondere Form der Stabilisierung bemerkenswert. Die zwei Drahtseile, deren Verankerungen am rechten und linken Ufer einbetoniert sind, werden über Pylonen aus Natursteinmauerwerk geführt. Im Zuge des Baus der Inntalautobahn wurde an der Südseite die Abspannung verkürzt und neu verankert.

Konstruktion: einfeldrige Hängebrücke  
Material: Drahtseile, Holz, Naturstein  
Maße: Länge 93,70 m, Breite 1,10 m



© Nikolaus Schletterer



© Nikolaus Schletterer

## Drahtseilbrücke Stams

### DATENBLATT

Architektur: Heinrich Kluibenschädl

Bauherrschaft: Stift Stams

Fotografie: Nikolaus Schletterer

Maßnahme: Neubau

Funktion: Verkehr

Ausführung: 1934 - 1935